

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic
grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 1 (1942)
Heft: 4

Vereinsnachrichten: Mitteilungen des Vorstandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen des Vorstandes

Berichte oder Mitteilungen von Vereinen, Sektionen und Kommissionen (Obligatorische Lieder für 1942/43) müssen bis *spätestens Mitte August* dem Vorstand eingereicht werden.

Die Berichte über die *Tätigkeit der Kreis- und Bezirkskonferenzen* während des Schuljahres 1941/42 sollen direkt dem Aktuar des Vereins, *Herrn Schulinspektor Alb. Spescha, Danis*, eingesandt werden.

Drei Konferenzen sind uns noch immer die gewünschten *Mitteilungen betr. Teuerungszulagen* schuldig. (Siehe Schulblatt Nr. 2 und 3).

Für den Vorstand des BLV.
der Präs. *Tönjachen*.

Präsidenten der Kreiskonferenzen des Bündn. Lehrer-Vereins 1941/42

1. <i>Kantonsschule</i>	Dr. J. Michel, Rektor, Chur
2. <i>Bergell</i>	U. Salis, Vicosoprano
3. <i>Chur</i>	J. Danuser, S. L., Chur, Loestr.
4. <i>Bernina</i>	B. Raselli, Le Prese
5. <i>Churwalden</i>	P. Battaglia, Passugg
6. <i>Davos-Klosters</i>	Hans Flury, Sek.-L. Davos-Pl.
7. <i>Disentis</i>	L. Huonder, Segnes
8. <i>Heinzenberg-Domleschg</i>	Joos Hans, Masein
9. <i>Herrschaft V. Dörfer</i>	R. Balzer, Maienfeld
10. <i>Imboden</i>	Th. Dolf, S. L., Tamins
11. <i>Ilanz</i>	G. Pfister, Waltensburg
12. <i>Lugnez</i>	Halter A., Villa
13. <i>Mittelprätigau</i>	H. Wieland, Luzein
14. <i>Münstertal</i>	E. Buchli, S. L., Sta. Maria
15. <i>Moesa</i>	G. Perfetta, Soazza
16. <i>Oberengadin</i>	W. Vital, Zuoz
17. <i>Oberhalbstein</i>	B. Platz, Savognin
18. <i>Obtasna</i>	A. Arquint, Süs
19. <i>Rheinwald</i>	R. Thöni, Splügen
20. <i>Safien</i>	L. Gredig, Neukirch
21. <i>Schams</i>	Dr. Dolf, Zillis

22. <i>Schanfigg</i>	J. Perl, Castiel
23. <i>Untertasna=Remüs</i>	J. Semadeni, S. L., Schuls
24. <i>Unterhalbstein</i>	J. Hunger, Mutten
25. <i>Valendas=Versam</i>	Hans Nold, Arezen
26. <i>Vorderprätigau</i>	G. Bardill, Schiers

Amtlicher Teil — Parte ufficiale

Redaktion: Sekretariat des Erziehungsdepartements

Redazione: Segretariato del Dipartimento dell'educazione

Anzeigen des Erziehungsdepartements Pubblicazioni del Dipartimento dell'educazione

Regulativ des Kleinen Rates über das Schulturnen

vom 1. April 1942.

Gestützt auf die Verordnung des Bundesrates über den Vorunterricht vom 1. Dezember 1941, Art. 1—21, erlässt der Kleine Rat folgende Verordnung:

I. Ziel

§ 1. Dem Turnunterricht als Leibeserziehung ist alle Sorgfalt zu schenken.

II. Turnpflicht

§ 2. Der Turnunterricht ist für die Knaben der Primar- und Sekundarschulen sowie der öffentlichen und privaten Schulanstalten der gleichen Stufen obligatorisch (siehe Lehrplan). Es sind wöchentlich drei Stunden Turnunterricht zu erteilen. Ueberdies sollen Skilaufen, Spiel- und Sportnachmittage, Geländeübungen und Wanderungen den Unterricht ergänzen.

§ 3. Dispensationen vom obligatorischen Turnunterricht sind von den Schulbehörden nur auf Antrag der Schul- oder Bezirksärzte zu gestatten.

§ 4. Den Schul- und Aufsichtsbehörden wird dringend empfohlen, das Mädchenturnen in den Schulen einzuführen und